



Donnerstag, den 28. Oktober 1915,
Anfang 5¹/₂ Uhr

PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht von **Henrik Ibsen**. In der Uebertragung von
Christian Morgenstern. Musik von **Edvard Grieg**.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon	Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied	Paul Kaufmann	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar {	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
	Adolf Reinhardt	Anitra	Olivia Veit
Solvejg } dessen Töchter {	Gertrud Hackelberg	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Helga }	Irma Thöring	Fuchs, Wärter	Fritz Sander
Der Haegstadtbauer	Eugen Keller	Michel, Wärter	Adolf Reinhardt
Ingrid, seine Tochter	Ruth von der Ohe	Schafmann, Wärter	Julius Herrmann
Der Bräutigam	Paul Henckels	Senlingelmann, Wärter	Theodor Kigler
Seine Eltern {	Eugen Dumont	Huhu	Eugen Dumont
	Josefa Stein	Der Fellah	Ingo Krauß
Ein grüngleidetes Weib	Albert Fischel	Minister Hussein	Peter Esser
Erste Saeterdirne	Elsa Dalands	Der Kapitän	Ludwig Jubelsky
Zweite Saeterdirne	Marie Andor	Die Wache	Friedrich Wörnle
Dritte Saeterdirne	Helene Robert	Der Bootsmann	Carl Walter Schott
Der Dovre Alte	Oscar Fuchs	Der Koch	Eugen Keller
Der große Krumme	Peter Esser	Der fremde Passagier	Emil Lind
Der Küchenmeister	Julius Herrmann	Der Pfarrer	Peter Esser
Master Cotton	Adolf Reinhardt	Der Knopfgießer	Emil Lind
Trumpeterstrale	Ingo Krauß	Eine magere Person	Ferry Dittrich

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäuser, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule.

Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejg Lied, Aases Tod, Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause. Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause.
 Kassenöffnung 4¹/₂ Uhr. Einlaß 5 Uhr. Beginn der Vorstellung 5¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Freitag, den 29. Oktober 1915, abends 7¹/₂ Uhr, **Serie V:**

Michael Kramer.

Drama in vier Akten von Gerhart Hauptmann.

Samstag, den 30. Oktober 1915, abends 8 Uhr, **Serie IV:**

Ariadne auf Naxos.

Schauspiel in drei Aufzügen von Paul Ernst.

Sonntag, den 31. Oktober 1915, abends 6 Uhr

Peer Gynt

von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 28. Oktober 1915,
Anfang 5 1/2 Uhr

PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht von **Henrik Ibsen**. In der Uebertragung von **Christian Morgenstern** und **Grieg**.

Leiter der Aufführung			
Künstlerische Leitung			
Musikalische Leitung			
Persönlichkeiten			
Aase, eine Bauernwitwe	Louise D.		Paul Kaufmann
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto St.		Ferry Dittrich
Aslak, ein Schmied	Paul Kau.		Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar {	Elsa D.		Eugen Dumont
	Adolf Rei.		Olivia Veit
Solvejg } dessen Töchter {	Gertrud Hack		Paul Henckels
	Irma T.		Fritz Sander
Der Haegstadtbauer	Eugen		Adolf Reinhardt
Ingrid, seine Tochter	Ruth von de		Julius Herrmann
Der Bräutigam	Paul He		Theodor Kigler
Seine Eltern {	Eugen D.		Eugen Dumont
	Josef		Ingo Krauß
Ein grüengekleidetes Weib	Albert F.		Peter Esser
Erste Saeterdirne	Elsa D.		Ludwig Jubelsky
Zweite Saeterdirne	Marie		Friedrich Wörnle
Dritte Saeterdirne	Helene		Carl Walter Schott
Der Dovre Alte	Oscar		Eugen Keller
Der große Krumme	Peter		Emil Lind
Der Küchenmeister	Julius Herr		Peter Esser
Master Cotton	Adolf Rei.		Emil Lind
Trumpeterstrale	Ingo		Ferry Dittrich
Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhäuser, Kirchen			die Stimme der Memnonsäule.

Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauerntanz, Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Wiegenlied.
Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause.
Kassenöffnung 4 1/2 Uhr. Einlaß 5 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 29. Oktober
Michael
Drama in vier Akten

Samstag, den 30. Oktober
Ariadne
Schauspiel in drei Akten

Sonntag, den 31. Oktober
Peer Gynt

von Henrik Ibsen, Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

